Topographische Karte 1 : 10 000

Zeichenerklärung (Auszug)

Grenzen

- Staatsgrenze mit Grenzmarke und Nummer
- Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- Kreisgrenze; Grenze einer kreisfreien Stadt
- Gemeindegrenze
- Truppenübungsplatzgrenze, Standortübungsplatzgrenze
- Naturschutzgebietsgrenze

Siedlungen

- NAUEN — Name einer Stadt
- Golm — Name einer Gemeinde
- PLAUE — Name eines Stadtteils
- Leest — Name eines Gemeindeteils
- Ausbau — Name eines Wohnplatzes

Die Schriftgröße richtet sich nach der Einwohnerzahl

- Wohn- und Nebengebäude
- Öffentliches Gebäude, Wirtschaftsgebäude: Museum, Fabrik
- Hervorragendes Gebäude mit relativer Höhenangabe
- Kirchen mit Turm und relativer Höhenangabe
- Kapellen mit Turm
- Türme: massiver Bau; leichter Bau mit relativer Höhenangabe
- Burg, Schloß; Burgruine, Schloßruine mit relativer Höhenangabe
- Gewächshäuser
- Friedhof mit einzelnen Bäumen und waldartig
- Sportplatz
- Schießstand mit Angabe der Böschungshöhe
- Historische Mauer; Mauer mit relativer Höhenangabe
- Eisen- oder Drahtzaun; Holz- oder Flechtzaun

Bahnen

- Zwei- und mehrgleisige elektrifizierte Eisenbahn mit Bahnhof und Kilometerangabe
- Ein- und zweigleisige Eisenbahn mit Haltepunkt
- Abstell- und Anschlußgleis mit Stellwerk, Signalmast
- Schmalspurige Eisenbahn
- Straßenbahn
- Seilbahn, Schwebebahn, Sessellift

Straßen und Wege

Ausbauzustand

- Schnellverkehrsstraße (mindestens vier Fahrstreifen) mit Kilometerangabe
- Hauptstraße (Breite mindestens 6 m)
- Hauptstraße (Breite unter 6 m)
- Hauptstraße mit Fahrbahnbreite, Gesamtbreite, Straßendeckenmaterial
- Nebenstraße (Breite mindestens 4 m) mit Angabe der Gesamtbreite
- Straßen in Bau
- Hauptweg (befestigt)
- Nebenweg (befestigt oder unbefestigt)
- Fußweg, Radfahrweg

Gesetzliche Klassifizierung

A 2	Bundesautobahn
B 96	Bundesstraße
L 505	Landesstraße
K 125	Kreisstraße
E 60	Europastraße

Sonstige Verkehrsbauwerke

- Hochstraße
- Brücke mit Angabe von Durchfahrtshöhe, Baumaterial, Länge-Breite/Tragfähigkeit in Tonnen
- Tunnel mit Angabe von Höhe x Breite/Länge
- Stützmauer an Eisenbahnen und Straßen
- Autofähre mit Angabe von Gewässerbreite-Größe/Tragfähigkeit in Tonnen
- Personenfähre mit Angabe der Tragfähigkeit in Tonnen

Vegetation

- Laubwald
- Schneise
- Nadelwald — Forstabteilungsnummer
- Mischwald
- Lichter Wald
- Abgeholzter Wald, abgestorbener Wald, Waldbrandfläche
- Kleines Waldstück; einzelne Bäume; einzelne Büsche
- Hervorragende Bäume
- Gebüsch
- Park
- Hecke, Knick
- Wald mit relativer Höhenangabe
- Obstgarten, regelmäßige Baumanpflanzung, Baumschule
- Beerenobstgarten; Gemüsegarten
- Weinanbau
- Plantagen sonstiger technischer Kulturen (z.B. Walnuß, Rosen, Hopfen)
- Wiese, Weide, nasse Stellen
- Moor, Bruch, Sumpf mit Tiefenangabe; Torfstich
- Schilf, Rohr
- Heide
- Sand, Kies, Geröll

Gewässer

- Strom, Fluß mit Fließrichtungspfeil, Fließgeschwindigkeit in m/s und Buhnen; Kilometerangabe; Ankerplatz
- Kaimauer; befestigtes Ufer
- Schiffahrtsschleuse mit Angabe von Anzahl der Kammern, Länge-Torbreite/Wasserfall; Pegel
- Fluß mit Wehr und Angabe der Stauhöhe; Beginn der Schiffahrt
- Fluß, Bach, Kanal, Graben mit Siel oder Stauschleuse
- Wasserfall mit Angabe der Fallhöhe; Fußgängersteg
- Furt mit Angabe von Flußsohle - Flußbreite/Beschaffenheit des Grundes, Fließgeschwindigkeit in m/s
- Angabe von Flußbreite/Flußtiefe, Beschaffenheit des Grundes
- Binnensee mit Angabe von Wasserspiegelhöhe und Tiefe
- Talsperre mit Angabe von maximalem Fassungsvermögen, Baumaterial, Länge-Breite, Stauhöhe
- Zeitweise wasserführender Bach; verästelndes Gewässerfläche
- Unterirdischer Wasserlauf
- Trockener Graben
- Trockenes Flußbett mit Angabe von Breite/Tiefe
- Brunnen mit Tiefenangabe; Brunnen mit Windmotor; Fontäne
- Wasserbehälter: offen; bedeckt
- Flüssigkeitsbehälter, Kläranlage

Relief

- 5 m (10 m) - Höhenlinie
- 1 m (2,5 m) - Höhenlinie
- 0,5 m (1,25 m) - Höhenlinie
- 0,25 m - Höhenlinie

Die Schichthöhe richtet sich nach der Reliefenergie

- Höhenpunkt mit Höhenangabe
- Felsen mit relativer Höhenangabe
- Schluchten mit Angabe von mittlerer Breite/mittlerer Tiefe
- Dünen
- Kleine Bodenformen mit relativer Höhen- bzw. Tiefenangabe
- Böschungen mit relativer Höhenangabe
- Dämme, Deiche mit relativer Höhenangabe
- Steinriegel

Sonstige topographische Objekte

- Steinkreuz, Bildstock, Heiligenbild
- Denkmal, Denkstein, Meilenstein
- Sendemast; Sendemast mit relativer Höhenangabe
- Funkstelle, Umsetzer
- Windmühlen
- Windmotor, Windrad
- Höhle mit Angabe von Breite des Eingangres/Länge
- Findling mit relativer Höhenangabe
- Hünengrab mit relativer Höhenangabe
- Ringwall, Grenzwall, Schanze mit relativer Höhenangabe
- Fabriken mit Schornstein und Angabe der Schornsteinhöhe; Fabriken ohne Schornstein
- Bergwerke: in Betrieb; außer Betrieb
  - Hauptschacht ; mit Angabe von Breite
  - Nebenschacht ; des Eingangres/Tiefe
- Stollen mit Angabe von Breite des Eingangres/Länge
- Bruchfeld
- Tagebau, Steinbruch, Grube mit Tiefenangabe
- Tankstelle
- Hochspannungsleitungen: auf Holz- oder Stahlmasten; auf Stahlbetonmasten mit Angabe der Masthöhe
- Produktenleitung, Erdölleitung
- Gasleitung
- Wasserleitung mit Pumpwerk
- Trigonometrischer Bodenpunkt mit Höhenangabe
- Trigonometrische Hochpunkte: Kirche, Turm; Gebäude

Maßstab 1 : 10 000

1 cm der Karte entspricht 100 m der Natur

200 100 0 200 400 600 800 Meter

Koordinaten

Geographische Koordinaten		Gauß-Krüger-Koordinaten	
13°30'	Geographische Länge	5399	Rechtswert (in km)
52°42'	Geographische Breite	5842	Hochwert (in km)

Zur Beachtung: Geographische und rechtwinklige Koordinaten sind nicht identisch mit Koordinaten, denen andere Bezugsellipsoide (z.B. Krassowski, Hayford) oder andere Abbildungssysteme (z.B. 6°-Meridian-Streifensystem, UTM-Meldesystem) zugrunde liegen.

Geodätische Grundlage

Potsdam Datum
Bezugsfläche: Bessel-Ellipsoid, Zentralpunkt Rauenberg
Gauß-Krüger-Abbildung
Höhenangaben in Metern (Höhenpunkte und Höhenlinienzahlen) beziehen sich auf den Kronstädter Pegel (HN)
Höhe über NN (Amsterdamer Pegel) – Höhe über HN + 0,1 m

Das Kartenwerk Topographische Karte 1 : 10 000 wird in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen anstelle der Deutschen Grundkarte 1 : 5 000 als Grundkartenwerk geführt. Die einzelnen Kartenblätter erscheinen in der Regel im Abstand von fünf Jahren in aktualisierter Auflage. Sie können unmittelbar vom Herausgeber bezogen werden.

Nadelabweichung

Die Nadelabweichung beträgt für dieses Kartenblatt im Jahre 1995 etwa 2°08' östlich; sie nimmt j.J. jährlich um etwa 0°00' zu.

Anschlußblätter

3246-NO Wandlitz	3247-NW Lanke	3247-NO Bieseenthal
3246-SO Basdorf	3247-SW Bernau-Waldfrieden	3247-SO Rüdnitz
3346-NO Schönerlinde	3347-NW Schönow	3347-NO Bernau

Verwaltungsgliederung

Bundesrepublik Deutschland – Brandenburg

Landkreis Barnim (Sitz Eberswalde)
1 Stadt Bernau
2 Gemeinde Lanke
3 Gemeinde Lobetal
4 Gemeinde Schönwalde
5 Gemeinde Ladeburg

Herausgeber

© Landesvermessungsamt Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam
Telefon: (0331) 88 44 - 0 Telefax: (0331) 8 84 41 26
Datex-J: *47 4749#

1. Auflage 1996

Umfassende Aktualisierung 1992

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigung gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

ISBN 3-7490-1878-2

3247 - SW Bernau-Waldfrieden

Topographische Karte 1 : 10 000, Blatt 3247 - SW Bernau-Waldfrieden



Topographische Karte 1 : 10 000, Blatt 3247 - SW Bernau-Waldfrieden

© Landesvermessungsamt Brandenburg 1996

Umrechnung von „Potsdam Datum" zum „Amtlichen Koordinatensystem Land Brandenburg 42/83"
Bezugsfläche: Krassowski-Ellipsoid
Hochwert - 588 m, Rechtswert - 9 m

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit der Urschrift wird hiermit beglaubigt.

Potsdam, den 29. Nov. 2016

Im Auftrag

Stepanek-Rassel

LAND BRANDENBURG MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT, UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Land Brandenburg

Anlage

Übersichtskarte zur Verordnung über das Naturschutzgebiet

„Schönower Heide"

Blatt 2

Landkreis Barnim

Kartengrundlage: Topographische Karte 1.: 10.000
3247 - SW Bernau-Waldfrieden
1. Auflage 1996

Legende

Grenze des NSG — NSG

Darstellung auf der Grundlage von Daten der Landesvermessung

Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg

W. Birthler
Minster

Potsdam, den 22.11.2000

i.A. J. Stepanek

LAND BRANDENBURG MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT, UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG